

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.11.2015

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 29.10.2015, Beginn 19:35 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1            Allgemeines**

**1.1            Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

1.1.1        Amtsniederlegungen:

Herr Werner Zitzelsberger

**abgesetzt.**

Frau Doris Bodensteiner

Herr Steinberger dankt Frau Bodensteiner für ihre Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

1.1.2        Amtseinführung und Vereidigung:

Herr Tobias Höbel

**abgesetzt.**

Herr Stephen Sikder

Herr Sikder legt seinen Eid ab.

1.1.3        Wahl einer/s neuen/r UA-Vorsitzenden/r UA Schule, Soziales und Kultur  
Neubesetzung der UA

Frau Dr. Miehle schlägt Herrn Eßmann vor.

Herr Saglam führt zur Bedeutung der Demokratie aus und schlägt Herrn Spensberger als Kandidaten vor.

Herr Spensberger führt aus, dass es aufgrund seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Mitarbeiter der Landeshauptstadt zu keinen Problemen kommen würde.

Die BA-Mitglieder wählen unmittelbar, frei und gleich den neuen UA-Vorsitzenden.

Wahlergebnis:

Auf den Kandidaten Eßmann entfielen insgesamt 15 der 21 abgegebenen Stimmen.

Auf den Kandidaten Spensberger entfielen insgesamt 5 der 21 abgegebenen Stimmen.

Es gab 1 Stimmenthaltung.

Herr Eßmann ist damit mit 15 zu 5 Stimmen durch die Mitglieder des BA zum neuen UA-Vorsitzenden gewählt worden.

Herr Eßmann verkündet, dass er die Wahl annimmt. Herr Steinberger gratuliert.

Neubesetzung des UA SSK: Herr Sikder rückt als Nachfolger der CSU-Fraktion für Frau Bodensteiner in den UA nach.

## **1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Der Niederschrift wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

2.1.6 BA eigene Veranstaltung: Stehempfang Flüchtlings-Helferkreise

3.5.1 Nutzung der Sporthalle der Grundschule am Ilse-von-Twardowsky-Platz durch den TV Riem-Dornach  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00731

4.9 Zweigstelle des KVR ins Alte Truderinger Rathaus! - und: zwei Gemeinwohlinteressen nicht gegeneinander ausspielen!  
Antrag zu TOP 5.12, 5.13, 5.14

7.4.8 Heiligstraße, Fl. Nr. 334/217 Neubau dreier Doppelhaushälften und eines Wohnhauses, Abbruch Bestand

7.7 Messestadt Riem - Standortbeschluss Realschule und Gymnasium - Beteiligung BA 15

8.1.18 Fällerlaubnis Am Eulenhorst 55a (s. auch TOP 8.2.1)

8.2.48 Schäßburger Straße 10

8.2.49 Elfriedenstraße 35

8.2.50 Solalindenstraße 83

- 8.2.51 Edeltrautstraße 17 (2. Antrag)
- 10.3.6 Vorstellung des SWM Projektes "Seismik-Messungen in München" Bericht über die Vorstellung des Projektes im UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung
- 10.4.2 ~~Schulbauoffensive 2013/2030; Hier Schulstandort: Ernst Reuter Straße 4, Planungen zur Situierung der Schulpavillonanlage; Schreiben des Referates für Bildung und Sport vom 07.10.2015~~  
ABGESETZT, da irrtümlich auf die TO gerutscht
- 10.6.2 Ehemaliger TOP 10.5.4. Dieser war versehentlich falsch zugeordnet.

Den Ergänzungen der Tagesordnung wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 Budgetangelegenheiten**

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Katholische Kirchenstiftung Christi Himmelfahrt  
Festkonzert am 22.11.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04279

Frau Beer berichtet:

„Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.280.-€ beantragt. Zustimmung einstimmig.“

Herr Ziegler enthält sich aufgrund persönlicher Beteiligung der Stimme.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e. V.  
Beschaffung eines Elektrolüfters  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04363

Frau Beer berichtet:

„Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.210,70.-€ beantragt. Der Antrag wird vertagt, da zunächst geklärt werden soll, ob eine ähnliche Situation wie bei den Defibrillatoren vorliegt, d.h. ob es sich um eine Standardausrüstung handelt, die über das normale Budget der Stadt finanziert werden kann. Zustimmung hierzu einstimmig.“

Herr Ziegler führt aus, dass selbst die Berufsfeuerwehr so einen Lüfter nicht auf jedem Fahrzeug mitführt. Lediglich auf der Drehleiter. Die Freiwillige Feuerwehr Waldtrudering führt das vorhandene Gerät in einem Extrafahrzeug mit zum Einsatz und möchte diesen Einsatzwert erhalten. Das Angebot für den Lüfter ist jedoch nur noch bis 30.11. oder 31.12. gültig, daher beantragt Herr Ziegler heute über den Antrag abzustimmen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag der Beschaffung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Gewerbe & Eigentümerverband Trudering e. V. (GEVTe.V.)  
Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung vom 27.11.2015 bis 11.01.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04391

Frau Beer berichtet:

„Es wird ein Zuschuss in Höhe von 4.645,62 .-€ beantragt. Zustimmung einstimmig. Es soll jedoch explizit kommuniziert werden, dass der BA davon ausgeht, dass es sich hier um einen Defizitausgleich handelt, da die Summe deutlich höher als die allgemeinen 2.500 € ist.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering  
Musikerhonorare für das "Große Truderinger Neujahrskonzert" am 24.01.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04516

Frau Beer berichtet:

„Es wird ein Zuschuss in Höhe von 1.560,00 .-€ beantragt. Herr Saglam schlägt vor, den Antrag zu vertagen, da das Konzert erst im nächsten Jahr statt findet und eventuell noch andere Anträge in diesem Jahr kommen. Herr Schall führt aus, dass die Veranstalter Planungssicherheit bräuchten, ausserdem soll niemand bestraft werden, der seinen Antrag frühzeitig stellt Die Vertagung wird gegen die Stimme von Herrn Saglam abgelehnt, dem Antrag mit einer Gegenstimme zugestimmt.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Kindergarten Spatzennest e. V.  
Austausch von Regalen und Schränken  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04530

Frau Beer berichtet:

„Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.521 .-€ beantragt. Frau Baiter führt aus, dass das Haus, in dem der Verein jetzt ist, abgerissen werden soll. Herr Eßmann wundert sich über die Rückzahlungsaufforderung von Fördergeldern. Um diese beiden Punkte abzuklären, wird der Antrag vertagt. Zustimmung hierzu einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA und damit der Vertagung in die nächste Sitzung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Frau Beer kontaktiert den Antragsteller in Bezug auf die Abklärung der offenen Fragestellungen und gibt das Ergebnis dem BA bekannt.

2.1.6 BA eigene Veranstaltung: Stehempfang Flüchtlings-Helferkreise

Herr Steinberger stellt die Veranstaltung vor und bittet um Zustimmung. Die Höhe des Zuschusses soll 4.500€ (Berechnungsgrundlage: 300 Helfer x 15 €) betragen. Voraussichtlicher Termin: 25.11.2015 im Kulturzentrum Trudering.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten**

2.2.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung  
Horst Salzmann Weg - Jugendspielplatz im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem

Frau Dr. Hentschel fragt:

Warum wird kein Tartanbelag für den Spielplatz verlegt?

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Projektplanung mit der Ergänzung der Forderung nach einem Tartanbelag vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3 Bürgeranliegen**

**3.1 UA Allgemeines**

**3.2 UA Bau und Verkehr**

3.2.1 Landshamer Straße - Verkehrs-/Parksituation  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00679

Herr Mathias berichtet aus dem UA:

„Wird von Fahrschulen intensiv genutzt, was laut Antragssteller die Verkehrssituation belastet. Die Straße ist aber nicht sehr verkehrsreich. Verstöße sind vor allem zu schnelles Fahren, welches entsprechend überprüft werden soll.

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an die Polizei.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Einrichtung einer Kurzparkzone in der Kreillerstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00704

Herr Mathias berichtet aus dem UA:

„Beim Metzger und dem Bäcker sind zu wenig bzw. gar keine öffentlichen Parkplätze. Mögliche Ansätze um Parkplätze zu schaffen wären die Folgenden. Evtl. Linksabbiegerspur auf der Kreillerstr. aufheben und rechte Spur zu Parkplätzen machen (max 30 Minuten). Alternativ in der Marianne-Plehn-Str. eine Spur auflösen und

hier Stellplätze schaffen. 3 Spuren sind in dieser Straße nicht nötig. Dort könnten mehr Stellplätze geschaffen werden, als an der Kreillerstr. Weitere Stellplätze sind vermutlich in der Tiefgarage, aber nur schlecht nutzbar, da unter anderem kostenpflichtig. Sofern nötig ist der UA mit einem Ortstermin einverstanden. Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung.“

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass eigentlich Stellplätze in der Tiefgarage vorgesehen sind und wirft daher die Frage an den Ladeninhaber auf, warum diese Stellplätze nicht genutzt werden oder ob es diese Stellplätze nicht gibt. Wie ist der Metzger in der Garage vertreten? Sind die Stellplätze zum Teil abgelöst worden? Frau Dr. Hentschel gibt zu bedenken, dass es sich beim Votum des UA um sehr umfangreiche Baumaßnahmen handelt.

Herr Ziegler ergänzt, dass er sich die Prüfung der Auflösung der Linksabbiegespur sowie der Linksabbiegemöglichkeit wünscht, um Platz für Parkflächen zu schaffen.

Herr Steinberger schlägt vor, die in ca. 40m Entfernung vorhandenen Parkplätze teilweise in Kurzparkplätze umzuwidmen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA mit den Ergänzungen der Nachfrage beim Metzger zu den Tiefgaragenstellplätzen, der Aufhebung der Linksabbiegespur und -möglichkeit sowie der Ausweisung von Parkplätzen als Kurzparkplätze.

Herr Diehl beantragt Zurückverweisung an den UA Bau und Verkehr.  
Dem wird gegen vier Stimmen

**mehrheitlich zugestimmt.**

3.2.3 Waldweg zwischen Jagdhornstraße und Von-Eckert-Platz  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00712

Herr Mathias berichtet aus dem UA:  
„Weg existiert nur zum Teil und soll durchgängig gemäß der Forderung des Antragstellers ausgebaut werden.  
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.“

Herr Saglam bittet um Ergänzung, dass die Bereitschaft zu einem Ortstermin besteht und ggf. die UNB beteiligt wird.

Der beantragende Bürger führt aus, dass es sich lediglich um einen Lückenschluss von wenigen Metern handelt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Saglam.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Habichtstraße - absolutes Halteverbot  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00719

Herr Mathias berichtet aus dem UA:  
„Eine Umsetzung eines Halteverbots erscheint schwierig, da die Situation sehr

ähnlich in anderen Straßen ist. Höchstens eine längenmäßig reduzierte Lösung wäre sinnvoll (z.B. 10 m), am Anfang der Habichtstr. auf der westlichen Seite, bis zur ersten Einfahrt.

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung zur Prüfung.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Kreillerstr. 189 - 191 Garageneinfahrt  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00726

Herr Mathias berichtet aus dem UA:

„Wird offensichtlich als Parkplatz genutzt, zudem ist der Fahrradweg nicht offensichtlich. Der Fahrradweg sollte optisch durchgehend markiert werden. Zusätzliche Halteverbote sind nicht sinnvoll, die Polizei soll verstärkt kontrollieren (Parksituation).

Der UA empfiehlt die Weiterleitung an das KVR und die Polizei.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

**3.4 UA Planung**

**3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

3.5.1 Nutzung der Sporthalle der Grundschule am Ilse-von-Twardowsky-Platz durch den TV Riem-Dornach  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00731

Frau Hentschel berichtet:

„Frau Rose und Frau Wimmer berichteten von der aktuellen Situation des TV Riem-Dornach. In der Planung der Sporthalle der neuen GS Riem wurde der TV Riem-Dornach mit keinen Belegungszeiten berücksichtigt.

Stattdessen hat das RBS auf die Nutzung der Sportmöglichkeiten des Schulverein Christopherus verwiesen. Hierbei wurden 15 Stunden Nutzungsmöglichkeiten für das Kinderturnen angeboten.

Den Zustand der Sporthalle Christopherus Schulverein beschreibt der TV Riem-Dornach wie folgt:

'Die Halle selbst bietet in keiner Weise Möglichkeiten, eine sogenannte Bewegungslandschaft, die für Kinderturnen unabdingbar ist, aufzubauen. Es gibt im Geräteraum kein brauchbares Equipment. Die sanitären Anlagen und Umkleiden sind in einem erheblichen Maß sanierungsbedürftig und entsprechen nicht den hygienischen Standards.'

Aufgrund früherer Zusagen hat der TV Riem-Dornach auf eine Beantragung von Belegungszeiten in der 3 Fachturnhalle des Gymnasiums Waldtrudering verzichtet.

Der UA fordert einstimmig die Stadt München auf, den TV Riem-Dornach mit Bele-

gungszeiten in der Turnhalle der Grundschule am Isle-von-Twardowsky-Platz zu berücksichtigen. Der UA beruft sich hier u.a. auf die Zusagen nach einem Antrag aus der Bürgerversammlung 2011 (Sitzungsvorlage 08-14 / V 09013). Der UA weist weiterhin darauf hin, dass alternative Möglichkeiten für den TV Riem-Dornach im Stadtteil nicht vorhanden sind, und er als ortsansässiger Verein in Riem vor der genannten Historie unbedingt zu berücksichtigen ist.“

Zwischenzeitlich hat sich ein Termin mit einem Mitarbeiter vom RBS für die nächste Woche ergeben. Eine Weiterleitung an das RBS soll mit der Forderung der Berücksichtigung der Interessen des Antragstellers soll dennoch erfolgen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.6 UA Umwelt**

#### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

##### **3.7.1 Willy-Brandt-Allee Gemeinschaftsunterkunft: Gestaltung der Außenanlagen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00722**

Frau Weiß vom Helferkreis stellt den Antrag vor.

Herr Steinberger führt aus, dass Mittel durch das Sozialreferat und das MRG zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an das Sozialreferat.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

##### **4.1 Gelände für eine weitere Grundschule im 15. Stadtbezirk und Bau des 3. Zuges mit Schwimmbad der Riemer Grundschule BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00694**

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Die in der Diskussion vorgebrachten Ergänzungen werden aufgenommen und Frau Salzmann Brünjes leitet den geänderten Antrag an die BAG-Ost zur weiteren Bearbeitung weiter.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **4.2 STATTAUTO / Neue Station Feldbergstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00695**

Herr Heidegger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Saglam bittet um Ergänzung des Antrags, dass eine Anbindung der U-Bahnstation Moosfeld erfolgt und die Station um eine Elektroladestation erweitert wird.



Frau Bachhuber gibt zu bedenken, dass stattauto der Name eines Unternehmens ist.

Herr Heidegger wirbt dafür, dass es einen festen Parkplatz gibt und die Fahrzeuge nicht irgendwo abgestellt werden, wie dies bei einem Unternehmen praktiziert wird.

Frau Dr. Hentschel wirbt für eine Priorisierung im Antrag, da eine Ladestation für ganz andere Kosten verursacht.

Herr Wentzel erinnert an seinen Antrag aus dem Jahr 2013 zum e-carsharing in der Messestadt.

Die in der Diskussion vorgebrachten Ergänzungen werden aufgenommen und Herr Heidegger leitet den geänderten Antrag an die BAG-Ost zur weiteren Bearbeitung weiter.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.3 Verteilerkästen für Street-Art  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00701

Frau Aftahy stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle schlägt Verweis an den UA SSK vor, um sich das Konzept vorstellen zu lassen.

Herr Saglam merkt an, dass er diesem Antrag im Vorfeld nicht zugestimmt hat, da er ihn nicht kannte. Eine Anpassung des Antrags durch die Antragsstellerin erfolgt: „Jugendbeauftragte der LHM“.

Frau Dr. Hentschel weist darauf hin, dass erst einmal geklärt werden sollte, ob die Bemalung von Verteilerkästen überhaupt möglich ist.

Herr Eßmann wirbt für eine Behandlung im UA SSK.

Herr Spensberger wirbt für den Einwand von Frau Dr. Hentschel.

Herr Steinberger bittet um Abstimmung zum Verweis an den UA SSK.  
Gegen 8 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum ursprünglichen Antrag.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.4 Messestadt 4. Bauabschnitt wann kommt hier ein Unterflurcontainer für Wertstoffe  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00705

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.5 Tempo 30 vor der Pestalozzi Realschule in der Truderinger Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00717

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.6 Verlegung der Wasserwacht am Riemer See  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00720

Herr Steinberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Saglam weist auf die besondere ökologische Bedeutung des Südufers hin und bittet um Anpassung des Antrags, dass der Knick auf der Nordseite priorisiert wird und die alte Wasserwacht renaturiert wird.

Frau Dr. Hentschel wirbt für die Ergänzung des Hinweis auf die ökologischen Besonderheiten.

Herr Ziegler überarbeitet den Antrag und leitet diesen der BAG-Ost zur weiteren Bearbeitung zu.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag mit den von Herrn Saglam hinzugefügten Anmerkungen.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.7 Öffentlichkeitsveranstaltung zur künftigen Verkehrserschließung des ehemaligen "Piedestorfer Geländes"  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00724

Herr Spensberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Fuchs bittet um Abänderung des Antrags um die städtebauliche Komponente.

Gegen zwei Stimmen abgelehnt.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.8 Absolutes Halteverbot in der Wimbachtalstraße bei Einmündung von der Friedenspromenade  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00725

Herr Steinberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.9 Zweigstelle des KVR ins Alte Truderinger Rathaus! - und: zwei Gemeinwohlinteressen nicht gegeneinander ausspielen!

Antrag zu TOP 5.12, 5.13, 5.14

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Hentschel wirbt für eine Betonung der 3. Ziffer (Flächenbedarf des SBH).

Herr Ziegler spricht sich dafür aus, die LHM aufzufordern, das Grundstück zunächst nicht zu verkaufen.

Herr Steinberger bittet um Anpassung des Antrags durch Frau Dr. Miehle entsprechend der Diskussion und damit Annahme des Antrags.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

- 5.1 Errichtung von Absperrpfosten am neu erstellten Schulradweg Trudering- Messestadt  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01251
- 5.2 Überprüfung der Umlaufzeiten und Zahl der eingesetzten Fahrzeuge der Buslinie 146  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01352
- 5.3 Reicht die Geothermie Riem auch für das neue Schulzentrum?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01349
- 5.4 Besseres Notfallmanagement für die Tiefgarage der Riem- Arcaden  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01255
- 5.5 Einrichtung einer Anwohnerparkzone in der Marianne- Plehn- Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00550
- 5.6 Neue Heimat für die Truderinger Schützen  
Antrag Nr. 08-14 / B 05682 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 20.02.2014  
  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03324  
Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 16.09.2015 (SB)
- 5.7 Zonenhaltverbot Messestadt Ost
- 5.8 Zum Riemer See mit dem Leihrad- Ausleihstation bei S- Bahnhof Gronsdorf sinnvoll?  
(Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01350
- 5.9 Erweiterung der Schulsportanlage an der Grundschule Astrid- Lindgren- Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01340
- 5.10 Radverkehrsführung in der Gartenstadtstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01337

- 5.11 Optimale Beleuchtung für die Grundschule in Riem  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05010
- 5.12 Was geschieht mit dem Standort SBH Trudering?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01147
- 5.13 Truderinger Rathaus  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01344
- 5.14 Behördensprechstunde in den Gemeinschaftsunterkünften im 15. Stadtbezirk  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01457
- 5.15 Messestadt Riem  
Sicherung und Teilsanierung der Tribünenanlage  
Projektänderung zum Projektauftrag vom 27.09.2012  
Nutzung des Kopfbaus  
15. Stadtbezirk Trudering-Riem

1. Genehmigung des geänderten Nutzerbedarfsprogrammes  
Durchführung in 2 Bauabschnitten

2. Genehmigung der Projektänderung zum Projektauftrag vom 27.09.2012  
Bestätigung der Projektkosten (Kostenobergrenze) 1.760.000,00€

Zukunftsfähiges Sanierungskonzept der Flughafentribüne  
BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 05872 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15  
Trudering-Riem vom 10.04.2014

Heizung für den Kopfbau  
BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 05875 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15  
Trudering-Riem vom 30.03.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04457

Frau Salzmann-Brünjes bittet um Nachfrage zum Sachstand bei den Stadtratsfraktionen von CSU und SPD.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt für TOP 5.1 bis 5.14 Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

**7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

**7.1 UA Allgemeines**

- 7.1.1 Vorabanfrage Veranstaltung in Grünanlagen "Polar Run 2016" im Riemer Park und der Sonderfreifläche Riem - Mitte Januar - Mitte/Ende Februar 2016

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.2 Stadteigenes Grundstück Flst. 1476 (Tfl.) / 1408/281 Tfl. Gemarkung Truder-  
ring-Riem  
An der Paul-Wassermann-Straße/Am Hüllgraben  
15. Stadtbezirk  
Platz für die Lagerung von Christbäumen

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.3 Stadteigenes Grundstück Flst. 1408/281 Tfl. Gemarkung Truder-  
ring-Riem  
An der Paul-Wassermann-Straße/Am Hüllgraben  
15. Stadtbezirk  
Platz für den Verkauf von Christbäumen

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.4 Anhörung Veranstaltung in Grünanlagen; Bergmesse auf dem Rodelhügel am  
05.05.2016

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.2 UA Bau und Verkehr**

- 7.2.1 Haltverbot Herderwiesweg  
Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrs-  
rechtlichen Anordnung

Herr Mathias berichtet:

„Die Müllabfuhr hat sich über gelegentliche Behinderungen beklagt. Das eingeschränkte Halteverbot wird umgesetzt.  
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

7.3.1 Vollzug von §13 der BA-Satzung  
Katalog Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3  
Erdinger Straße 11, 1 einseitige, freistehende Plakat Werbetafel im Euro-Format, unbeleuchtet

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Wir lehnen die Werbetafel an der Erdinger Straße einstimmig ab.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.3.2 Verkauf einer städtischen Immobilie  
Anhörung des Bezirksausschusses gemäß §13 der Bezirksausschusssatzung

Horst-Salzman-Weg (Grundstück ohne Bebauung)

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Wir stimmen dem Verkauf des Grundstückes am Horst-Salzman-Weg einstimmig zu.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.3.3 Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Gemeinde Aschheim  
Bebauungsplan Nr. 133/02  
"Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 133 im Bereich des O/W-Walls an der Münchner Straße und Erweiterung des Baugebietes an der Bürgermeister-Ruthus-Straße und der Pfarrer-Fischer-Straße"

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Kenntnisnahme“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.3.4 Verfahren nach § 13a i.V.m. §13 Abs. 2 Nr. 3 und §4 Abs. 1 BauGB  
Gemeinde Aschheim  
Bebauungsplan Nr. 146  
"Wohnbauflächen nördlich der Weidachstraße, östlich der Rosenstraße und süd-

lich der Tulpenstraße"

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Kenntnisnahme“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.4 UA Planung**

### **7.4.1 Tsingtauer Straße 31, Fl.Nr. 523/61 Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage**

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Der Bauherr versucht bei dem BV Wohnraum – bezeichnet als „Hobbyräume“ – im Keller des BV zu schaffen. Der UA lehnt dies aus grundsätzlichen Erwägungen ab und empfiehlt stattdessen die Tiefgarage weiter unter dem Gebäude zu situieren. Aus den vorliegenden Plänen war außerdem nicht erkennbar, ob der vorgesehene Erker auf der Ostseite des Gebäudes zu einer Bauraumüberschreitung führt.“

### **7.4.2 Damaschkestraße 91, Fl.Nr. 344/26 Neubau Mehrfamilien- und Einfamilienhaus - VORBESCHEID**

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des zweiten Baukörpers im Vorbescheid. Der angefragte zweite Baukörper zerstört einen einheitlichen Grünraum im Geviert und würde damit als Präzedenzfall im Geviert weitere Baumaßnahmen nach sich ziehen.“

Der UA könnte sich eine moderate Vergrößerung des straßenseitigen Baukörpers vorstellen, lehnt eine Bebauung in der zweiten Baureihe aber ab.

### **7.4.3 Trdueringer Straße 278, Fl.Nr. 276/0 Nutzungsänderung (EG) der Ladenflächen in Spielothek**

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der Bauherr wurde von der LBK zur Zurückziehung des Bauantrags aufgefordert; das BV wurde daher im UA nicht behandelt.“

### **7.4.4 Birkhahnweg 24, Fl.Nr.: 485/28 Neubau zweier Wohnhäuser (6+4 WE) mit Tiefgarage**

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Auch in diesem Fall versucht der Bauherr Wohnraum im Kellergeschoß des BV zu schaffen. Der UA empfiehlt auch hier, die Tiefgaragenstellplätze weiter unter dem Gebäude zu platzieren. Wegen der vorhandenen Bezugsfälle erscheint eine Bebauung in der zweiten Baureihe genehmigungsfähig, der UA regt aber an, das Volumen der geplanten Gebäude in Relation zur Nachbarbebauung zu reduzieren.“

### **7.4.5 Drosselweg 20, Fl.Nr.: 204/65 Neubau eines Fünffamilienhauses mit Garagen (4-**

fach-Doppelparkanlage + Einzelgarage)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Anstatt des im Kellergeschoß als „Hobbyräume“ bezeichneten Wohnraums regt der UA die Erhöhung der Stellplatzzahl in der Tiefgarage an; weiterhin wird ange-regt, die Fahrrad-Abstellplätze praxisgerecht ebenerdig zu situieren.“

7.4.6 Wasserburger Landstraße 182, Fl.Nr.: 213/13 Neubau einer Radiologie mit Tiefga-  
rage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der Bauherr, Herr Hubert Maier, und sein beratender Bauingenieur, Herr Christian Born, stellten den eingereichten Bauantrag und die zu Grunde liegenden Planun-gen vor. Entsprechend der Vorgabe der LBK im Vorbescheid wurde die Tiefgara-geneinfahrt von der Scheibmeirstraße auf die Wasserburger Landstraße verlegt, was die Einrichtung einer Auffahrt für Krankentransporte und Behindertenparkplät-ze direkt vor dem Eingang verhindert.

Der Bauherr beantragt nun im Eingangsbereich einer 75cm-Überschreitung der Baulinie Richtung Wasserburger Landstraße und einer Überschreitung der Baulinie Richtung Scheibmeirstraße im Mittleren Bereich auf einer Breite von 1/3 der Gebäudebreite um 2,13m zuzustimmen.

Die von der LBK kritisierte Lage der Tiefgarage unter dem anzulegenden Garten des Anwesens ist baulich notwendig, da die einzusetzenden MRT-Geräte aus strahlungstechnischen Gründen zwingend im Keller des Anwesens unterzubringen sind.

Der Bauherr sorgt jedoch für eine zusätzliche Begrünung des Anwesens, da im Zuge des BV keine Bäume zu fällen sind, aber sechs neue Bäume gepflanzt wer-den sollen.

Der UA empfiehlt einer Befreiung hinsichtlich der beiden Überschreitungen der Bauräume zuzustimmen; für die Situierung der Tiefgarage sieht der UA einen sachlichen, nachvollziehbaren Grund, der die Lage ausnahmsweise rechtfertigt. Auch bei einer Tiefgarageneinfahrt von der Scheibmeirstraße sieht der UA Vorteile gegenüber der Einfahrt kurz vor der Kreuzung Wasserburger Landstraße / Kästlen-straße.“

7.4.7 Mönchbergstraße 19, Fl.Nr. 334/217 Neubau dreier Doppelhaushälften und eines  
Wohnhauses, Abbruch Bestand

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Wegen der vorhandenen Bezugsfälle sieht sich der UA gezwungen, dem BA die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag zu empfehlen.“

7.4.8 Heilwigstraße, Fl. Nr. 334/217 Neubau dreier Doppelhaushälften und eines Wohn-  
hauses, Abbruch Bestand

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA lehnt die zur Gewinnmaximierung als Wohnräume vermarkteten und als Hobbyräume bezeichneten Kellerräume aus grundsätzlichen Erwägungen ab und empfiehlt daher die Ablehnung des eingereichten Bauantrags.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA für die Punkte 7.4.1 bis



7.4.8. Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

## **7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

7.5.1 Erweiterung der GS Riem um ein Schulschwimmbecken (TOP 4.1 vom 17.09.2015)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00636

Frau Hentschel berichtet:

„Es wurde behandelt der Antrag der Fraktion der SPD vom 11.08.2015. Der Antrag „ergänzt“ den Antrag 14-20 / I 00596 der Fraktion der Freien Wähler, der seitens der LH München noch nicht bearbeitet wurde.

Frau Miehle schlägt einen anderen als im Antrag genannten Standort vor, da die Planungen der GS Riem weitestgehend abgeschlossen sind und hier aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs eher ein 3. Zug sinnvoll sei.

Frau Beer sieht grundsätzlich einen erhöhten Bedarf an Schwimmbecken.

Der UA empfiehlt einstimmig dahin gehend eine Abänderung des Antrages, dass grundsätzlich geprüft wird, wo im Stadtteil ein weiteres Schwimmbad realisiert werden kann.

Hierbei verweist der UA insbesondere auf die Punkte 5 u. 6 des Antrags des Referenten aus dem Sportentwicklungsplan von 7.5.2.

Darüber hinaus bittet der UA ergänzend den Antrag 14-20 / I 00596 vom 12.07.2015 zu bearbeiten.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.5.2 Sportentwicklung in der Landeshauptstadt München  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04256

verschiedene BA-Anträge und BV-Empfehlungen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2015 (VB)

Frau Hentschel berichtet:

„Der Sportentwicklungsplan der LH München stellt den Bedarf an verschiedenen Sportmöglichkeiten im Stadtteil fest. Die Auswertung basiert auf einer Erhebung aus dem Jahre 2008.

Der UA vermutet einen mittlerweile erhöhten Bedarf durch starken Zuwachs im Stadtteil.

Der UA bittet die LH München einstimmig um eine Konkretisierung der geplanten Maßnahmen im Stadtteil. Der UA verweist auf die zahlreichen Forderungen des BA nach einer notwendigen weiteren Bezirkssportanlage im Stadtteil hin, und erneuert diese. Weiterhin möchte der UA den Bedarf nach einem weiteren Schulschwimmbad hier unterstreichen und verweist dabei auf den Beschluss zu TOP 7.5.1.

Da der Stadtteil seit Erhebung der Daten zum Sportentwicklungsplan stark gewachsen ist und voraussichtlich weiter stark wachsen wird, bittet der UA die LH

München den verstärkten Bedarf zu ermitteln und die Erkenntnisse in der weiteren Planung zu berücksichtigen.

*Anm. des Protokollerstellers:*

*In den Sitzungsunterlagen fehlten die geraden Seiten der Vorlage, daher spontane Stellungnahme in der Sitzung durch Frau Hentschel. Die Passage ist in der obigen Stellungnahme bereits aufgenommen und durch unterstreichen gekennzeichnet.*

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.6 UA Umwelt**

### **7.7 ohne Vorberatung im UA**

#### **7.7.1 Messestadt Riem - Standortbeschluss Realschule und Gymnasium - Beteiligung BA 15**

Herr Steinberger berichtet und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

8.1.1 Frau von Uta Straße 19

8.1.2 Gartenstadtstraße 54

8.1.3 Graßdorferweg 3

8.1.4 Ingeborgstraße 20

8.1.5 Kathreinweg 22

8.1.6 Lamprechtstraße 5

8.1.7 Mattseestraße 21

8.1.8 Plumserjochstraße 6a

8.1.9 Rotfuchsweg 9

8.1.10 Solalindenstraße 49

8.1.11 Schwanenweg 12

8.1.12 Teuchertstraße 26-28

8.1.13 Truderinger Straße 210

8.1.14 Tsingtauer Straße 69-71

8.1.15 Wachtelweg 38

8.1.16 Wasserburger Landstraße 153

8.1.17 Waterbergstraße 1

8.1.18 Am Eulenhorst 55a – Fällerausweis (s. auch TOP 8.2.1)

Herr Welzel berichtet. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Am Eulenhorst 55a – Fällerausweis (s. TOP 8.1)
- 8.2.2 Anechostraße 35 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.3 Bajuwarenstraße 99 – Ablehnung. Freiflächengestaltungsplan für Votum erforderlich.
- 8.2.4 Batschkastraße 22 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.5 Birkhahnweg 47 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 13 bis 16. Ablehnung: Baum Nr. 17.
- 8.2.6 Dompfaffweg 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.7 Drosselweg 33 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 1 und 2. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung: Baum Nr. 3.
- 8.2.8 Dualastraße 8 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- 8.2.9 Edeltrautstraße 17 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung (s. TOP 8.2.51)
- 8.2.10 Elritzenstraße 15 – Zustimmung
- 8.2.11 Emplstraße 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.12 Feldbergstraße 58 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.13 Geitnerweg 18 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.14 Gerstäckerstraße 6a - Ablehnung
- 8.2.15 Gerstäckerstraße 45 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.16 Günderogestraße 6 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.17 Hippelstraße 69 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.18 Ittisstraße 44 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.19 In der Rosenau 9 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.20 Kathreinweg 22 - Fällerausweis (s. TOP 8.1)
- 8.2.21 Kirchtruderinger Straße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.22 Lachenmeyrstraße 29 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.23 Leonhardiweg 34 – Zustimmung
- 8.2.24 Mattseestr. 21 – Fällerausweis (s. TOP 8.1)
- 8.2.25 Nauestraße 9 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.26 Otto-Lederer-Weg 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Kiefer, Ablehnung: Lärche.
- 8.2.27 Rotfuchsweg 9 – Fällerausweis (s. TOP 8.1)
- 8.2.28 Salzmesserstraße 26 – Ablehnung: Bäume Nrn. 5 und 11. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: angegebenen restlichen Bäume
- 8.2.29 Scheibmeirstraße 46 – Ablehnung
- 8.2.30 Schramminger Weg 52 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.31 Teuchertstraße 4 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.32 Teuchertstraße 64 59 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.33 Togostraße 45 – Zustimmung mit angemessener Ersatzpflanzung
- 8.2.34 Tsingtauer Straße 6 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.35 Tsingtauer Straße 31 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 3,4, 8, 9, 11. Ablehnung: Bäume Nrn. 6,7,10.
- 8.2.36 Tsingtauer Straße 69/71 - Fällerausweis (s. TOP 8.1)
- 8.2.37 Tsingtauer Straße 80 – Ablehnung. Freiflächengestaltungsplan für Votum erforderlich.
- 8.2.38 Tsingtauer Straße 82 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.39 Vogesenstr. 11 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.40 Von Erckert Straße 47 (Haus A)
- 8.2.41 Von Erckert Straße 47 (Haus B) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 4. Ablehnung: Bäume Nrn. 1 – 3 und 5 – 7 befinden sich auf Nachbargrundstück und es liegt keine Genehmigung / Unterschrift vor.

- 8.2.42 Von Erckert Straße 74 – Ablehnung. Unterschrift fehlt.
- 8.2.43 Wachtelweg 24 – Ablehnung. Unterschrift fehlt.
- 8.2.44 Wasserburger Landstraße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.45 Wasserburger Landstraße 36 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.46 Zeisigweg 9 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.47 Zeisigweg 16 – Ablehnung. Unterschrift fehlt.
- 8.2.48 Schäßburger Straße 10 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.49 Elfriedenstraße 35 - Ablehnung
- 8.2.50 Solalindenstraße 83 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.51 Edeltrautstraße 17 (2. Antrag) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung (s. TOP 8.2.9)  
Herr Welzel berichtet. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

- 9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung
- 9.1.1 verkehrsrechtliche Maßnahmen im Umgriff der neuen Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz  
  
Herr Steinberger berichtet.
- 9.2 Öffentliche Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 24.11.2015  
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr.2090  
Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg (westlich), Karl-Marx-Ring (östlich), Niederalmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)

Herr Steinberger berichtet.

ohne TOP Herr Steinberger berichtet aus einem Treffen im Rathaus zum Bürgerhaushalt.

ohne TOP Herr Steinberger schlägt Forderung nach einer Informationsveranstaltung für die geplanten Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtbezirk vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

- 10.1.1 unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:  
Kleingaststätte Kreta, Stahlgruberring 14  
Schank- und Speisewirtschaft Truderinger Waldwirtschaft (ehemaliges Lehnens),  
Wasserburger Landstraße 272
- 10.1.2 Ärger am Platz der Menschenrechte  
Antwortschreiben ECHO e.V. zu TOP 3.1.1 (14-20 / I 00631, Ziffer 2) der Sitzung vom 20.08.2015

Frau Beer berichtet:

„der UA bittet die Verwaltung, wie im Schreiben des Echo e.V. gefordert tätig zu werden. Zustimmung hierzu einstimmig.“

*Anm.: Das Schreiben wird durch die UA-Vorsitzende erstellt.*

10.1.3 Verwendungsnachweis  
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering

10.1.4 Grundwasser Feldmoching: Änderung der bisherigen Behandlungspraxis von Bürgerversammlungsempfehlungen im Stadtrat  
Empfehlung Nr.14-20 / E 00410 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-HasenbergI am 16.04.2015

BV-Anträge, denen mehrheitlich zugestimmt wurde, sollen in diesem Sinne von der Stadtverwaltung umgesetzt werden  
Empfehlung Nr.14-20 / E 00576 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-Am Hart am 23.07.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03888  
Beschluss des verwaltungs- und Personalausschusses vom 23.09.2015 (VB)

10.1.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015-2019

Frau Beer berichtet:

„Unterrichtungen bis auf 10.1.2 pauschal zur Kenntnis.“

## **10.2 UA Bau und Verkehr**

10.2.1 Toilettenanlagen im Maßmannpark  
Antrag Nr. 14-20 / A 00209 von Herrn StR Thomas Schmid und Herrn StR Dr. Hans Theiss vom 27.08.2014

Öffentliche Toiletten in Grünanlagen  
Antrag Nr. 14-20 / A00485 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014

Öffentliche Toiletten - Konzept "Nette Toilette" für Spiel- und Bolzplätze  
Antrag Nr. 14-20 / A00487 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03798  
Beschluss des Bauausschusses vom 22.09.2015

10.2.2 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03316  
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 29.07.2015

10.2.3 Mobilität in Deutschland 2016 (MiD)  
Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München  
Beteiligung der Landeshauptstadt München  
Gesamtverkehrsleistung in München, wie sind die Anteile der verschiedenen Verkehrsarten verteilt?

Antrag Nr. 14-20 / A 01277 von Herrn Stadtrat Richard Quaas vom 31.07.2015  
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03899  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015  
 (VB)

- 10.2.4 Leibengerstraße und Mittbacher Straße;  
 Beschilderung mit Gefahrenzeichen "Kinder" und Zusatzzeichen "Schule"  
 Verkehrsrechtliche Anordnung nach §45 StVO
- 10.2.5 Schulwegsicherheit im Umgriff der neuen Grundschule am Ilse-von-Twardow-  
 ski-Platz
- 10.2.6 Baumaßnahme Kreiller-/Damaschkestraße  
 Austausch der Lichtsignalanlage und Teilumbau des Fuß- und Radweges
- 10.2.7 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Lehrer-  
 Wirth-Straße
- 10.2.8 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012  
 Baustelleneinrichtung an der Gerstäckerstraße 52c  
 Lfd. Nr. M 03527/15
- 10.2.9 Friedrich-Creuzer-Straße - Haltverbot  
 verkehrsrechtliche Anordnung nach §45 StVO

Herr Mathias berichtet:

„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme der TOP 10.2.1 bis 10.2.9.“

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 10.3.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090  
 Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg (westlich), Karl-Marx-Ring (östlich), Nie-  
 deralmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)  
 Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses und weiteres Vorgehen  
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04052  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015  
 (SB)
- 10.3.2 Kieswerk an der Ottendichler Straße  
 Antrag Nr. 08-14 / A 05333 von Herrn StR Josef Schmid und Herrn StR Robert  
 Brannekämper vom 30.04.2014  
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02310  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015  
 (SB)
- 10.3.3 Münchener Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016  
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02728  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015  
 (VB)
- 10.3.4 Wohnen in München V  
 1. Erfahrungsbericht für die Jahre 2013/2014  
 2. Handlungsempfehlungen

- 2.1. Geförderter Mietwohnungsbau - Anpassung der Förderung für Projekte, um die Wirtschaftlichkeit trotz unabweisbarer Mehrkosten zu gewährleisten
- 2.2. Teilweiser Entfall der Anwendung der VOB/A in der Wohnraumförderung

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03584

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015

- 10.3.5 Zukunft der Arbeit in München III:  
München stärkt die vielfältige und kleinteilige Struktur des Einzelhandels  
Antrag Nr. 14-20 / A 00660 von DIE LINKE und der ÖDP vom 04.02.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02900

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.10.2015 (SB)

- 10.3.6 Vorstellung des SWM Projektes "Seismik-Messungen in München" Bericht über die Vorstellung des Projektes im UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Persönliche Information zum SWM Projekt 'Seismik-Messungen in München'

durch Herrn Rengsberger, Dr. Christian Pletl und Dr. Christian Hecht

Herr Dr. Hecht und Herr Rengsberger stellten uns das Projekt der SWM vor. Diese haben die Vision, bis 2040 bis zu 100% Wärme aus Regenerativen Energien in München zur Verfügung zu haben.

Alle BA-Mitglieder erhalten die pdf-Vorlage der SWM, damit sie sich selbst informieren können. Herr Dr. Kronawitter wird gebeten die Internetinfo [swm.de/seismik](https://www.swm.de/seismik) auf die BA-Seite einzustellen, damit sich auch die Bürgerinnen und Bürger informieren können.

<https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/energieerzeugung/erzeugungsanlagen/geothermie/seismik-messungen.html>“

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Die übrigen 10er Punkte werden zur Kenntnis genommen.“

## **10.4 UA Planung**

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
  - 10.4.1.1 Florastraße 10
  - 10.4.1.2 Kranichweg 27
  - 10.4.1.3 Niobestraße 26
  - 10.4.1.4 Von Eckert Straße 47
  - 10.4.1.5 Zehntfeldstraße 180
  - 10.4.1.6 Zeisigweg 26

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme der TOP 10.4.1.1 bis 10.4.1.6.“

## **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 10.5.1 Mensa-Erweiterungsbau mit Küche sowie zwei Aufenthaltsräumen für die Grundschule an der Turnerstraße 46 im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Ausführungsgenehmigung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03312  
Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 17.06.2015 (SB)

Frau Hentschel berichtet:  
„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“

10.5.2 Jugend im öffentlichen Raum - Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork

stadtweiter Ausbau von Streetwork  
Antrag Nr. 14-20 / A 00515 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Marian Offman

Verstärkung Streetwork-Arbeit im Münchener Westen  
Antrag-Nr. 14-20 / B 00707 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Auling-Lochhausen-Langwied vom 17.12.2014

Produkt 3.1.2 Jugendsozialarbeit  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014-2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03137  
Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 06.10.2015 (VB)

Frau Hentschel berichtet:  
„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“

10.5.3 Anmietung von Räumen für eine offene Einrichtung für Jugendhilfe und Heranwachsende von 14-21 Jahren  
Jugendcafé Messestadt Riem, 15. Stadtbezirk, Trudering-Riem

Mehr Platz für Jugendliche in Riem  
Antrag Nr. 14-20 / A 00854  
von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Cumail Naz, Frau StRin Anne Hübner, Frau StR Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Dr. Ingo Mittermeier vom 30.03.2015

Produkt 60 3.1.2 Jugendsozialarbeit

1. Zustimmung zur Planung
2. Genehmigung des raum- und Funktionsprogramms
3. Ermächtigung zum Betrieb der Einrichtung
4. Ausweitung des Mehrjahresinvestitionsprogramms

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02478

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 06.10.2015 (SB+VB)

Frau Hentschel berichtet:  
„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“



**10.6 UA Umwelt**

10.6.1 Umsetzung der Baumschutzverordnung in Sendling  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00256 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 -  
Sendling am 18.11.2014  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03840  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015  
(SB)

10.6.2 Unterflur-Wertstoffinseln in der Altstadt errichten!  
Antrag Nr. 14-20 / A 00996 von Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Georg  
Schlagbauer, Herrn StR StR Dr. Hans Theiss, Frau StRin Heike Kainz vom  
04.05.2015

Unterflur-Wertstoffinseln auch für sensible Standorte im gesamten Stadtgebiet prü-  
fen!

Antrag Nr. 14-20 / A 00997 von Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Georg  
Schlagbauer, Herrn StR StR Dr. Hans Theiss, Frau StRin Heike Kainz vom  
04.05.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03993

Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für den Abfallwirt-  
schaftsbetrieb München vom 24.09.2015 (SB)

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme der 10er Punkte.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:08 Uhr.

München, 09.11.2015

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Vosteen  
BA G Ost